



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (GPO 2015)
Teilstudiengang **Textil und Mode (FSA 22.1)**

Stand: Frühjahrssemester 2020



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Textil und Mode (FSA 22.1)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Und hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teil-Studiengang Textil und Mode benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Ästhetik und textile Gestaltung (Basismodul)		Fach B
2	Pädagogik und Bildung	M 2: Einführung in die Textilwissenschaft		Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 3: Projektgebundene Textilpraxis	M 5: Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B
4	Pädagogik und Bildung		M 4: Textildidaktik und Vermittlung	Fach B

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP im Teil-Studiengang Textil und Mode.

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Mode und Identität	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 9: Ästhetische Förderung und Entwicklung	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)
-------------------------------	---

*In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Textil und Mode.*

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Mode und Identität	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	Fach B
6	Päd. u. Bi. BA Thesis (A/B/E)	M 8: Sub- und jugendkulturelle Ästhetik der Kleidung	M 9: Ästhetische Förderung und Entwicklung	Fach B

oder:

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Mode und Identität	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	M 8: Sub- und jugendkulturelle Ästhetik der Kleidung	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 9: Ästhetische Förderung und Entwicklung	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)		Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. Semester 10 bis 15 LP von insgesamt 30 LP im Teil-Studiengang Textil und Mode. Im 6. Fachsemester wird Textil und Mode nicht studiert.

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Mode und Identität	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	M 8 (W): Sub- und jugendkulturelle Ästhetik der Kleidung	Fach B
	<i>null, 5 oder 10 LP</i>	<i>Textil und Mode: 10 oder 15 LP (M 6, M 7 und M 8 oder nur M 6 und M 7)</i>			<i>10 oder 15 LP</i>
6	Pädagogik und Bildung	Bachelor Thesis (Erzwiss.)		Pädagogik und Bildung	

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
------------------------	--

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester 20 bis 25 LP von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Textil und Mode.

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Mode und Identität	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	M 8 (W): Sub- und jugendkulturelle Ästhetik der Kleidung	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	M 9: Ästhetische Förderung und Entwicklung		M 10: Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse	Fach B

Modulbeschreibungen

Modul 1	Ästhetik und textile Gestaltung (Basismodul)				
	<i>Basics of Aesthetics and Textile Design</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		515010000		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	300 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	90 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:		In diesem Modul sind Grundlagenwissen der ästhetischen Bildung und textilen Kommunikation (1.) sowie grundlegendes gestalterisches Wissen und gestaltungspraktisches Können (2.) zu erwerben, zu reflektieren, darzustellen (Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit) und exemplarisch auf fachspezifische Inhalte und praxisorientiert in den Bereichen textiler Flächen und Formen anzuwenden (Anwendungs- und Problemlösefähigkeit). Grundlegende fachwissenschaftliche und gestaltungspraktische Problemlagen sind zu analysieren und zu diskutieren (Analyse- und Kommunikationsfähigkeit).			
Fachkompetenz:		Kenntnis und Anwendung grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe und Konzepte; Fähigkeit der Analyse ästhetischer Prozesse; erste Entwicklung textilwissenschaftlicher Fragestellungen (im Kontext von Biografie, Sozialisation und Modetheorie); basale Fertigkeiten in Techniken der textilen Flächen- und Formgestaltung (z.B. textile Techniken der Flächenbildung wie Filzen, Weben, Stricken; textile Techniken zur Flächengestaltung wie Färben, Drucken, Stoffmalerei, Reservierung, Sticken und einfache Schnittentwicklung für Bekleidung und ihre handwerkliche Fertigung) verbunden mit einem gesteigerten Problembewusstsein für gestalterische Prozesse (Wahrnehmungskompetenz); Entwicklung von Konzepten zur Präsentation textiler Objekte			
Methodenkompetenz:		Elementare Wissensrecherchen in den Bezugfeldern von Textil, Mode, Design und Alltagskultur erproben; Literaturrecherchen und wissenschaftliches Lesen effektivieren; sowohl experimentell-ästhetische wie auch sozial-kognitive Lernstrategien erfahren und reflektieren			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Selbstbiografische Analysen als Aspekt fachwissenschaftlicher Diskurse erproben; eigenständiges und selbstgesteuertes fachpraktisches Arbeiten; fachorientierte Kommunikations-, Handlungs- und Präsentationsformen aneignen; Fähigkeit zur Gruppenarbeit und Kooperation erweitern.			
Lehr-/ Lernformen:		Vorlesung, Seminar, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Anleitung zu selbstständigem wissenschaftlichen und künstlerischen Forschen und Arbeiten, Werkstattarbeit.			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Norbert Schütz			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.			

M 1: Teilmodul 1	Textil-Ästhetische Kommunikation			
	Teilmodulkennnummer	51501100	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 2	Angewandte Ästhetik 1 (textile Fläche)			
	Teilmodulkennnummer	515012000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 1: Teilmodul 3	Angewandte Ästhetik 2 (textile Form)			
	Teilmodulkennnummer	515013000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	515015000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Umfang ca. 20 000 Zeichen Text.			
Letzte Änderung: 21.08.2015				

Modul 2	Einführung in die Textilwissenschaft			
	<i>Introduction to Textile Science</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		515020000	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			210 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erarbeiten einführende wissenschaftliche Kenntnisse einerseits in den Bereichen Textiltechnologie, Textilwirtschaft, Textilökologie und deren Zusammenhänge. Andererseits erwerben sie im Bereich Textilethnologie einen Überblick über die Konzepte der kulturellen Vielfalt und Interkulturalität. Die Anwendung der Kenntnisse und Konzepte im Kontext gesellschaftlich-kultureller Entwicklungen wird in exemplarischen textilwissenschaftlichen Recherchen und Analysen erprobt und in unterschiedlichen Vermittlungssituationen erörtert sowie auf Chancen von Innovation geprüft. Das eigene ökologische Bewusstsein und die eigene interkulturelle Haltung werden reflektiert.			
Fachkompetenz:	Einführung und Überblick bezogen auf fachwissenschaftliche Konzepte und Erarbeitung in ausgewählten Teilbereichen; Erwerb textiltechnologischer Kenntnisse zu textilen Rohstoffen, zu Produktionsverfahren entlang der globalen textilen Kette, zum Textilkonsum und den ökologischen Folgen für Handwerk und Industrie; Erwerb textilethnologischer Kenntnisse und Konzepte; konvergente Strukturierung fachwissenschaftlicher Themen			
Methodenkompetenz:	Methoden der Material- und Produktanalyse; kritische Analyse unterschiedlicher Recherchequellen; subjektives textilspezifisches Erfahrungswissen objektivieren; Moderationsfähigkeiten und Medienfertigkeiten werden in Vermittlungssituationen erprobt und didaktisch-methodisch reflektiert			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Förderung ökologischen Bewusstseins und einer interkulturellen Haltung bilden den Schwerpunkt für Selbst- und Sozialkompetenz; Reflexion des eigenen Handelns im komplexen Zusammenhang alltäglicher textiler Lebensgestaltung			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar mit Übung, moderierte Diskussionen, Literaturrecherchen, Referate, Ausstellungsbesuche, Exkursion.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 2: Teilmodul 1	Einführung in Textiltechnologie und Ökologie			
	Teilmodulkennnummer	515021000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 2	Einführung in Textilethnologie			
	Teilmodulkennnummer	515022000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 3	Textiltechnologie und Ökologie (Vertiefung)			
	Teilmodulkennnummer	515023000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Exkursion
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		90 h
M 2: Teilmodul 4	Textilethnologie (Vertiefung)			
	Teilmodulkennnummer	515024000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Exkursion
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		90 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	515025000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Projektarbeit oder mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung	Projektarbeit: 30.000-40.000 Zeichen Text; mündliche Prüfung. 30 Minuten			
				Letzte Änderung: 24.02.2020

Modul 3	Projektgebundene Textilpraxis				
	<i>Projects on Textiles in Practice</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		515030000		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS		
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemes- ter	Davon	Präsenzzeit	90 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Aufbauend auf Qualifikationen des ersten Moduls wird gestalterisches Wissen und Können projektgebunden im Mode-Design erworben. Schwerpunkte können in den Bereichen "Textilkunst" bzw. "Kleidung und Mode" entweder in medial-visuellen künstlerischen oder performativ-vestimentären Strategien gewählt werden und grundlegende Kenntnisse im Präsentationsdesign und in der kuratorischen Praxis zur Anwendung gebracht werden. Gestaltungspraktische Problemlagen in materialen und multimedialen Erfahrungsfeldern des Textilen sind zu erkennen, zu dokumentieren, in Fragestellungen zu überführen und für eigene Gestaltungslösungen zu nutzen (Anwendungs- und Problemlösefähigkeit). In gestalterischen Handlungsfeldern sind Entscheidungen zu treffen, Erprobungen durchzuführen, zu evaluieren, Beurteilungen zu formulieren (Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit) und in Präsentationskontexten zu vermitteln (Kommunikationsfähigkeit).				
Fachkompetenz:	In den experimentellen Werkstrategien wie auch in der prototypischen Realisierung von ausgewählten Werkentwürfen kommen vielfältige textile und nicht-textile Gestaltungstechniken und ihre Kombinationen zur Anwendung (Vertiefung textiler Techniken, Einführung in Entwurfsstrategien sowie in Modezeichnung und Modeillustration), zusätzlich werden ausreichende Kenntnisse im Einsatz der neuen Medien in der künstlerisch-ästhetischen Gestaltung erworben (z.B. Einführung in Videoschnitt) und die Anwendung von Präsentationsformen und -techniken evaluiert.				
Methodenkompetenz:	Dokumentation von Gestaltungsverläufen, Führen von Werkstagebuch mit Portfolio.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Selbst- und Sozialkompetenzen werden insbesondere in Aspekten der Selbstdarstellung und -inszenierung gefördert. Selbstreflexive Kompetenzen in der Analyse eigener Gestaltungsprozesse sowie die empathische Beschreibung und Wertung der Praxis anderer Personen werden erweitert.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projektarbeit, Workshops, Museums- und Ausstellungsbesuche, Werkstattarbeit, Präsentation.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Erforderliche Voraussetzung (Prüfungsvorleistung gem. § 52 Abs. 5 S. 1 HSG) für die Prüfungszulassung ist das vorherige Bestehen der gesonderten Laborprüfung "Textilpraktische Fähigkeiten" (vgl. § 7)				

M 3: Teilmodul 1	Ästhetisch-künstlerische Textilpraxis			
	Teilmodulkennnummer	515031000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
M 3: Teilmodul 2	Textilkünstlerische und kuratorische Praxis			
	Teilmodulkennnummer	515032000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	210 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		150 h
M 3: Teilmodul 3	Performativ-vestimentäre Textilpraxis und deren Präsentationsformen			
	Teilmodulkennnummer	515033000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	210 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		150 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	515035000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung mit Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Dieses Modul ermöglicht fachpraktisches Arbeiten über zwei Semester. Die Fachpraktische Prüfung umfasst eine Präsentation der entstandenen Arbeiten (incl. einer schriftlichen Reflexion unter gestaltungstheoretischen Aspekten in einer begleitenden Arbeitsmappe) mit einer anschließenden mündlichen Prüfung (ca. 20 Min.).			

Modul 4	Textildidaktik und Vermittlung				
	<i>Textile Didactics</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		515040000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erarbeiten sich Textildidaktiken und Vermittlungsaspekte des Textilen insbesondere bezogen auf Schule. Sie erwerben Kenntnisse in der Anwendung textildidaktischer Entwürfe und in den Methoden der Vermittlung. Schulspezifische Textildidaktiken, die den Fachgegenstand fokussieren (z.B. textile Sachkultur und kulturwissenschaftliche Konzepte) sowie ästhetisch-biografische Modelle, die Aufgabenbereiche der personalen und ästhetischen Förderung einschließen, werden erlernt. Vermittlungsstrategien werden didaktisch und fachwissenschaftlich analysiert.				
Fachkompetenz:	Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit grundlegender fachdidaktischer Theorien und Vermittlungsmodelle sowie deren vergleichende Analyse, Erkennen fachdidaktischer Problemlagen, kritische Reflexion der Bildungsrelevanz von Textilvermittlung sowie didaktischer und methodischer Anforderungen an guten Textilvermittlung				
Methodenkompetenz:	Erweiterung der Moderationsfähigkeiten und medialen Kommunikationskompetenzen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigene fachdidaktische Vermittlungsprozesse in Zusammenarbeit mit anderen entwickeln und einschätzen (Kooperationsfähigkeit) sowie Selbstmanagement, Empathie und ethisches Verhalten mit Blick auf angesprochene soziale Gruppen.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Referat, Textarbeit, Kleingruppenarbeit, pädagogische Übungen.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 4: Teilmodul 1	Einführung in die Textildidaktik			
	Teilmodulkennnummer	515041000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 4: Teilmodul 2	Methoden und Konzepte der Vermittlung			
	Teilmodulkennnummer	515042000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515045000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung oder Projektarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Umfang: mind. 40 000 Zeichen Text			
				Letzte Änderung: 18.04.2017

Modul 5	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar				
	<i>Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		515050000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h (Sem.) + 60 h (Pr.)
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.				
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	<p>Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab.</p> <p>Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.</p>				

M 5: Teilmodul 1	Fachdidaktisches Seminar			
	Teilmodulkennnummer	515051000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 5: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum/ Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	<i>k.A.</i>	Workload (Teilmodul)	<i>k.A.</i>
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit
	Prüfungsform	<i>Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung</i>		Selbststudium
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	
	Praktikumsdauer	<i>3 Wochen</i>	30 h	
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.</p>		
Letzte Änderung: 31.01.2020				

Modul 6	Mode und Identität			
	<i>Fashion and Identity</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		515060000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 30 h	
Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h	
Qualifikationsziel:	Dieses Modul hat die kulturhistorische Entwicklung von Mode als soziale Manifestation bis hin zum 'totalen Sozialphänomen' in der Postmoderne zum Ausgangspunkt. Die Studierenden können die Entwicklungsgeschichte der Mode im sozialen Kontext rekonstruieren und die zeitgenössische Entwicklung zwischen Uniformität und Individualität im Rahmen vestimentärer Kommunikationsmodelle analysieren. Sie lernen psychologische Konzepte der Identität und diskutieren das Phänomen 'Mode' in der Spannung von sozialer und personaler Identität als Inszenierung des Subjekts.			
Fachkompetenz:	Vertiefung der Kenntnisse zur europäischen und außereuropäischen Kostümgeschichte; Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit fachwissenschaftlicher Modetheorien und Identitätskonzepte.			
Methodenkompetenz:	Fachwissenschaftliche Recherchen; Fachinhalte strukturieren, bearbeiten und darstellen; fachwissenschaftliche Hypothesenbildung und -prüfung.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Teammanagement; persönliche und selbstreflexive Verortung im Rahmen fachwissenschaftlicher Fragestellungen von 'Mode und Identität'.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, kooperative Lernformen, Lektüre und Analyse fachwissenschaftlicher Texte, Vertiefung selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 6: Teilmodul 1	Mode und Identität			
	<i>Exam</i>			
	Teilmodulkennnummer	515061000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515065000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Das Portfolio beinhaltet fachwissenschaftliche Analysen. Umfang der Prüfungsleistung: ca. 10.000 Zeichen Text ohne Bildbeispiele.			
Letzte Änderung: 08.01.2015				

Modul 7	Textilwirtschaft und Konsum			
	<i>Textile and Clothing Industry and Consumption</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		515070000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben einen Überblick über die historische Entwicklung vom Textilh Handwerk zur -industrie und von lokalen zu globalen Produktionsprozessen. Anhand verschiedener Theorien und Modelle wird Kleidung als Wirtschafts- und Konsumgut analysiert und ein Überblick über den Stellenwert von Mode und Marken anhand aktueller Marktforschungsstudien gewonnen. Entlang der Systematik der „Textilen Kette“ werden die ökologischen Folgen von Textilproduktion und Konsum kritisch reflektiert und mit Konzepten nachhaltigen Wirtschaftens verglichen.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden lernen fachspezifische Kenntnisse über Marktforschungs- und Konsumdaten. Sie erwerben Fähigkeiten zur theoriegeleiteten Analyse textilökonomischer Zusammenhänge und zur Identifikation ökologischer Probleme durch Produktion und Konsum.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in Recherche und Bewertung fachwissenschaftlicher Quellen, Lektüre von Grundlagentexten sowie der Analyse und Interpretation quantitativer Erhebungen. Sie können Überblicks- und Zusammenhangswissen herstellen, didaktisch strukturieren und vermitteln.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum wirtschaftswissenschaftlichen Perspektivwechsel, der kritischen Reflexion von Konsumverhalten und der sachlich-fachlichen Auseinandersetzung im wissenschaftlichen Diskurs.			
Lehr-/ Lernformen:	Vortrag, Seminargespräche, Gruppenpräsentation.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.			

M 7: Teilmodul 1	Textilwirtschaft und Konsum			
	Teilmodulkennnummer	515071000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		70 h
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515075000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Klausurdauer: 90 Min.			
Letzte Änderung: 08.01.2015				

Modul 8	Sub- und jugendkulturelle Ästhetik der Kleidung			
	<i>The Aesthetics of Clothes in Sub- and Youth Culture</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		515080000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden lernen Kleidung als Medium der Inszenierung verschiedener sub- und jugendkultureller Gruppierungen. Sie analysieren fachspezifische Stilmerkmale und Bedeutungszuschreibungen sowie den Einfluss auf das Design neuer massenmodischer Trends. Zentrale anthropologische, psychologische, soziologische und kulturelle Theorien und Modelle werden zur Analyse der Strategien herangezogen.		
Fachkompetenz:		Kleidung als Speicherplatz vielschichtiger Informationen analysieren und als Alltagsgegenstand für Erleben, Verhalten, Eindruck und Kommunikation kennen; den Stellenwert von Kleidung als Ausdrucksform zwischen sozialer Anpassung und individueller Abgrenzung verstehen.		
Methodenkompetenz:		Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung einschlägiger Fachliteratur; Integration wissenschaftlicher Methoden zur Erschließung des Fachgegenstands; Präsentation und kritische Diskussion von Ergebnissen.		
Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden entwickeln eine forschende Haltung, um die Alltagspraktik des sich Kleidens als absichtsvolle, gestalterische Strategie zu erleben; sie öffnen sich für neue Erfahrungsfelder. Sie entwickeln Orientierungssysteme und erproben neue Perspektiven, um auch das eigene Handeln kritisch zu reflektieren.		
Lehr-/ Lernformen:		Seminar, Projektarbeit, Gruppenarbeit, Präsentation.		
Modulverantwortliche/r:		Dr. Anna Sophie Müller		
Teilnahmevoraussetzung:		Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften		
Anmerkungen / Sonstiges:		Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.		

M 8: Teilmodul 1	Sub- und jugendkulturelle Ästhetik der Kleidung			
	Teilmodulkennnummer	515081000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515085000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Das Portfolio ist eine Sammlung der Ergebnisse ausgewählter Teilbereiche des Seminars. Umfang: ca. 10.000 Zeichen (ohne Bildbeispiele).			
				Letzte Änderung: 24.02.2020

Modul 9	Ästhetische Förderung und Entwicklung			
	<i>Aesthetic Learning and Development</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		515090000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Das Modul vertieft fachwissenschaftliche und insbesondere fachdidaktische Aspekte der ästhetischen Zugangsweise zum Lerngegenstand. Die Studierenden können auf der Basis ihres Wissens um die ästhetische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beispielhaft Vermittlungssituationen entwerfen, um in den Entwicklungsbereichen 'Wahrnehmen und Bewegen', Sprache und Denken' oder 'personale und soziale Identität' fördernde Impulse im Kontext textiler Vermittlungssituationen zu initiieren und zu evaluieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben im Laufe des Moduls vertiefte Kenntnisse in den postulierten Entwicklungssequenzen der ästhetischen Praxis von Kindern und Jugendlichen. Sie können differenziert subjektorientierte textildidaktischer Entwürfe anwenden.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden wenden spezifische Methoden der Vermittlung bezogen auf die Aufgabenbereiche der personalen Förderung an. Im Kontext inklusiver Bildung planen und beobachten sie zudem den Umgang mit Heterogenität in kooperativen Lehr-Lern-Settings.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Wertschätzung des Anderen und Teamfähigkeit in Lehr-Lern-Situationen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textarbeit, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Übungen, Hospitationen.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 9: Teilmodul 1	Ästhetische Förderung und Entwicklung			
	Teilmodulkennnummer	515091000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515095000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Umfang der schriftlichen Ausarbeitung: ca. 20.000 Zeichen Text.			
Letzte Änderung: 08.01.2015				

Modul 10	Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse			
	<i>Discourses of Textile Science and Cultural Studies</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		515100000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	In textil- und kulturwissenschaftlichen Diskursen wird die Fähigkeit zur Erschließung komplexer Sachverhalte aus den Themenbereichen Mode, Textil und Design und seine Einordnung in interkulturelle und interdisziplinäre Kontexte vertieft. Eigene textil-, kunst- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen werden entwickelt, hinterfragt und in einen Forschungszusammenhang gestellt. Im Fokus stehen außerschulische textile Arbeitsfelder und ihre Bildungssituationen.			
Fachkompetenz:	In diesem Spezialisierungsmodul werden fortgeschrittene Kenntnisse und Einsichten in die Struktur der Textil- und Kulturwissenschaften von Kleidung und Design erworben, das Wissen wird theoretisch reflektiert und interdisziplinär vernetzt. Zu den notwendigen Fähigkeiten zählen: Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und ihren Aussagewert zu klassifizieren; Verbindungen zwischen Textilwissenschaft und Nachbardisziplinen zu erkennen, zu reflektieren und anzuwenden.			
Methodenkompetenz:	Methoden der kulturwissenschaftlichen Textil- und Kleidungsforschung; Methoden der Objektanalyse und -interpretation			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisationsfähigkeit wissenschaftlicher Arbeit in kleinen Gruppen; adäquates Zeitmanagement in komplexen wissenschaftlichen Diskursen; Erkennen beruflicher Anschlussmöglichkeiten			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Literaturrecherchen, Kleingruppenarbeit, Workshops, Museums- und Ausstellungsbesuche			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 10: Teilmodul 1	Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse			
	Teilmodulkennnummer	515101000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	515105000	Prüfungsumfang	20 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfungsleistung: Vortrag mit Diskussion. Umfang: 20 Minuten.			
				Letzte Änderung: 21.08.2015

Modul 11	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse.			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Schütz			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Bearbeitungszeitraum: 4 Monate. 40 Seiten Text bzw. 25 Seiten bei textilkünstlerischer Bearbeitung, dazu 30 Min. Präsentation der Ergebnisse.		
Letzte Änderung: 08.01.2015				